



Prof. Dr. med. Raimund Stein

Universitätsklinikum Mannheim GmbH
Zentrum für Kinder-, Jugend- und
rekonstruktive Urologie
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
D-68167 Mannheim

Telefon +49 (0)621 - 383 - 1137

Telefax +49 (0)621 - 383 - 1504

Email raimund.stein@umm.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen wurde eine Ersatzharnblase, ein sogenannter Pouch angelegt. Dieser wird über eine Öffnung (Stoma) im Nabel oder dem Unterbauch mittels Katheter entleert.

Unterstützend für die richtige Versorgung Ihres Pouches, haben wir nachfolgend ein paar Instruktionen für Sie aufgeführt.

- Entleeren Sie Ihren Pouch anfänglich alle 2-3 Stunden, er wird sich nach der Heilungsphase und über die nächsten Monate weiten, sodass das Katheterisierungsintervall auf 3-4 stündlich gestreckt werden kann.
- Bei zu stark gefülltem Pouch kann ein Druckgefühl im Bauch entstehen, das nach Entleerung des Pouches wieder verschwindet. Viele Patienten spüren die Füllung des Pouches nicht, hier sollte streng nach der Uhr katheterisiert werden.
- Achten Sie stets auf eine ausreichende orale Flüssigkeitszufuhr (min. 2 Liter pro Tag), um die Spülung des Pouches zu gewährleisten, einer Steinbildung vorzubeugen und um eine Ablagerung des vom Darm abgesonderten Schleimes im Pouch zu vermeiden. Außerdem sollten Sie Ihren Pouch regelmäßig über den Katheter spülen (Kochsalzlösung 0,9%, Ringerlösung oder zu Hause Leitungswasser, ggf. vorher abkochen), um den abgesonderten Schleim zu entfernen.

Vorbereitung Katheterismus:

- ➔ Legen Sie sich alle Materialien, die Sie zum Katheterisieren benötigen an einem sauberen, für Sie gut zu erreichenden Platz bereit:
 - Schleimhaut- und Händedesinfektionsmittel
 - Katheter
 - Sterile Kompressen
 - Schale mit Spülflüssigkeit/Leitungswasser und Spritze/ ggf. Drainjet-Quetschflasche
 - Urinauffangbehälter
- ➔ Waschen und trocknen Sie Ihre Hände gründlich, um sie im Anschluss zu desinfizieren.
- ➔ Öffnen Sie die Kompressen und befeuchten Sie diese mit dem Schleimhautdesinfektionsmittel, belassen Sie hierfür die Kompressen in der Verpackung (sterile Unterlage).
- ➔ Öffnen Sie den Katheter, sodass Sie ihn jederzeit gut aus der Verpackung entnehmen können.
- ➔ Füllen Sie die Spülflüssigkeit/Leitungswasser in die dafür vorgesehene Schale und ziehen Sie mit der Blasenspritze den ersten Spülgang auf oder öffnen Sie die Drainjet-Flasche.
- ➔ Nochmals Händedesinfektion durchführen!!!
- ➔ Reinigen Sie Ihren Nabel gründlich mit den vorbereiteten Kompressen.
- ➔ Entnehmen Sie den Katheter aus der Verpackung, legen Sie das Ende des Katheters in den Urinauffangbehälter ein oder schließen Sie einen Auffangbeutel an.
- ➔ Führen Sie die Spitze des Katheters in Ihren Nabel und schieben Sie den Katheter in den Pouch bis Urin fließt:
 - Verweilen Sie in dieser Katheterposition bis der Urin aufhört zu fließen.

- Führen Sie den Katheter in Zentimeterschritten tiefer ein
 - sobald erneut Urin läuft in dieser Position verweilen.

Wenn Sie ihren Pouch spülen, dann lassen sie ca. die Hälfte der Flüssigkeit im Pouch/augmentieren Blase drin, damit genügend Flüssigkeit im Pouch ist um den Schleim aufzuwirbeln

- ➔ Spülen Sie Ihren Pouch mit der vorbereiteten Flüssigkeit/Leitungswasser am besten mit der großen Blasenspritze durch mehrmaliges Leeren und Füllen der Spritze, um eine gute Verteilung des Schleimes zu erzielen und ziehen Sie diese wieder ab, um evtl. Schleimhautpartikel zu entfernen
 - Wiederholen Sie diesen Vorgang bis Sie ausschließlich klare Spülflüssigkeit/Leitungswasser abziehen können.
- ➔ Sollte sich die von Ihnen applizierte Spülflüssigkeit nicht abziehen lassen, entfernen Sie die Spritze vom Katheter und versuchen Sie die Spülflüssigkeit über den Katheter durch Hin- und Herbewegen des Katheters ablaufen zu lassen, unterstützend hierbei ist festes Husten, aber auch „Bauchtanzbewegungen“.
- ➔ Nach der Spülung entfernen Sie den Katheter langsam in Zentimeterschritten, um evtl. verbliebenen Urin zu entleeren, d.h. sobald Urin fließt, erneut in dieser Position verweilen, um dann weiter in Zentimeterschritten den Katheter langsam zu entfernen.
- ➔ Entsorgen Sie im Anschluss alle Einmalmaterialien, waschen und desinfizieren Sie Ihre Hände.